

Coschütz.

Amthauptmannschaft: Dresden. — Amtshauptmannschaft: Dresden-Albstadt. — Amtsgericht: Dresden. — Landwehrbezirk und Hauptmannschaft: I u. II Dresden (Bezirkskommando). — Einwohnerzahl: 1834: 196, 1855: 303, 1867: 378, 1880: 658, 1890: 962, 1895: 1481, am 1. Dezember 1900: 2316, Ende 1910: 3500 Personen.

Über die Geschichte des Ortsnamens Coschütz gehen die Ansichten auseinander. Eine Döhlener Chronik leitet den Namen von Winkel oder Ede (Kodize) ab, dagegen kommt ein anderer Geschichtsschreiber zum folgenden Ergebnis: Das Dorf Koschütz, urkundlich 1349 Kuschütz und auch Koschwitz genannt, führt seinen Namen von kosch d. h. Korb, der aus den in hiesiger Gegend in nicht unbeträchtlicher Anzahl vorhandenen Weiden hergestellt wurde. Weit weniger klar und glaubwürdig will eine weitere Entstehung des Ortsnamens von Grodistje = Schanzflätte erscheinen, wonach der hiesige Ort, obwohl bedeutend später entstanden, als sein alter Heidenwall, von dieser Schanze seinen Namen erhalten haben soll. Aller Wahrscheinlichkeit nach verdankt Coschütz seine Gründung den Sorbenwenden. Coschütz, wo vorwiegend Landwirtschaft betrieben wird, liegt reizend auf den den Plauenschen Grund einsäumenden Höhen, den Ausläufern des Sächsischen Erzgebirges. Der Ort besitzt breite, mit Bäumen bepflanzte und beschleuste Straßen und freie Schmuckplätze, hat öffentliche Beleuchtung und ist mit Elektrizität und Wasserleitung versorgt. Er bietet billige und bequemste Bezugsquelle von Kohlen aus den nahen Stein- und Braunkohlenschächten in Burgl und Zauderode. Billigste Bauplätze für Landhäuser sind in großer Anzahl vorhanden. Dadurch, daß in dem landschaftlich so schön gelagerten Coschütz die Industrie nur sehr schwach vertreten ist, bietet es auch Beamten und Pensionären angenehmen Aufenthalt. Dies um so mehr, da Coschütz unmittelbarer Vorort Dresdens und das Zentrum der Stadt mit den Straßenbahnlinien 1, 15 und 22 leicht zu erreichen ist. So genießt man gewissermaßen die Annehmlichkeiten der Großstadt, nicht aber deren Schattenseiten. Es wohnen beispielsweise Geschäftsleute, Angestellte und Beamte in Coschütz, die ihr Geschäft bzw. ihr Amt in der Großstadt haben. Die Familie lebt alsdann in frischer Luft und auch das betreffende Familienglied kann sich nach beendeter Geschäftszeit der Erholung erfreuen. Aber auch die nächste Umgebung des Ortes ist schön, daß sich der Mensch an dem lieblichen Landschaftsbilde erfreuen kann. In kurzem Spaziergange gelangt man nach der althistorischen Heidenschanze und weiter durch eine lieblich gelegene Schlucht nach der geschichtlich bekannten Villa Cosel. Anschließend an diese führen schattige, dauernd gepflegte Gebirgsvereinswege zu der größten Brauerei Sachsens, der Brauerei zum Felsenkeller, welche durch die Güte ihrer Erzeugnisse weit über die Grenzen unseres engeren Vaterlandes hinaus bekannt ist. Interessante hiesige prähistorische Funde liegen zur Besichtigung im Ratskeller-Restaurant zu Coschütz aus. Jede gewünschte Auskunft erteilt bereitwilligst der Gemeindevorstand.

Verzeichnis der Behörden, Anstalten, Vereine usw.

Behörden.

Gemeinderatskollegium.

Gemeindevorstand: Dreßler, Hugo, Rathaus, Körnerstr. 17 a. ☎ 2437.
 Gemeinderat: Dreßler, Hugo, Gem.-Vorst., Vorsitzender; Schneider, Oswald, Priv., 1. Gemeindeältester, Körnerstr. 15; Pesschke, Karl, Priv., Bismarckstr. 9. 2. Gemeindeältester.
 Mitglieder: Böhmig, Otto, Dr. phil., Schuldirektor, Schulstr. 7; Groher, Gustav, Bauer, Bismarckstr. 5; Gündel, Alfred, Gärtler, Sunnersdorfer Str. 1; Hilbert, Richard, Gutsbesitzer, Dorfstr. 6; Horn, Hermann, Gutsbesitzer, Dorfstr. 19; Kleinert, Friedrich, Ziegeleipächter, Sunnersdorfer Str. 7; Körner, Paul, Gutsbesitzer, Dorfstr. 11; Schneider, Emil, Obsthdlr., Bergstr. 6; Schöne, Ernst, Gärtnereibesitzer, Pötschappeler Str. 15; Seiffert, Max, Baumeister, Körnerstr. 7; Tusch, August, Maurer, Bismarckstr. 10; Wahner, Emil, Lehrer, Bismarckstr. 49; Kämpfe, Johannes, Prof., Cetsl. Nr. 23.

Gemeindevverwaltung.

Im Rathaus, Körnerstr. 17 a. 1. ☎ 2437.
 Arbeitszeit: 8—1 u. 3—6 Uhr, Sonnabends und an den Tagen vor Fest- u. Feiertagen durchgehend von 8—3 Uhr.

Gemeindevorstand: Dreßler, Hugo.

Gemeindefasse und Ortssteuer-Einnahme:

Horn, Max, Kassierer u. verpfl. Protok.; Eiß, Max, Kontroll. u. verpfl. Protok.; Strohbach, Hans, Scholar.

Registrierung und Einwohnermeldeamt: Hof, Albert, Exped.; Kühnel, Hans, Kopist.

Exekutivbeamte:

Lamm, Max, Schutzmann, Vollstreckungsbeamter u. verpfl. Desinfektor; Hegewald, Alfred, Besenmstr., Schutzmann u. stellvert. Vollstreckungsbeamter; Pischtschan, August, Straßenwarter, Schutzmann u. stellvert. (geprüfter) Desinfektor.

Sparkasse Coschütz.

Hauptkassenstelle: Rathaus, Körnerstr. 17 a. ☎ 2437.

Geschäftszeit: 9—1 Uhr vorm. u. 3—5 nachm., an Tagen vor Sonn- u. Feiertagen durchgehend von 9 Uhr vorm. bis 2 Uhr nachm.
 Nebenkassenstelle im Felsenkellerbrauerei-Restaurant — Straßenbahnlinie 22 (Plauenscher Grund) — jeden Mittwoch nachm. 3 bis 5 Uhr und jeden letzten Sonntag im Monat vorm. 11—1 Uhr.

Vorsitzender: Gem.-Vorst. Dreßler; Kassierer: Heinrich, Max; Kontrolleur: Süß, Max; Ausschuß: Gem.-Vorst. Dreßler, Gem.-Alt. Schneider, Gem.-Alt. Pesschke, Gem.-Rats-Mitglieder Hilbert, Seiffert, Wahner. Die Sparkasse verzinst alle Einlagen zu 3 1/2 % täglich.

Königl. Standesamt.

Expedition: Rathaus, Körnerstr. 17 a. ☎ 2437.
 Geschäftszeit: Wochentags von 8—1 Uhr.
 Standesbeamter: Dreßler, Hugo, Gemeindevorstand.
 Stellvertreter: Seiffert, Max, Baumeister; Heinrich, Max, Gemeindefassierer.

Königl. Friedensrichter.

Braun, Richard, Dresden-Plauen, Kaiser Str. 80.

Königl. Gendarmeriestation.

(Körnerstr. 10.)

Gendarmeriebezirk: Coschütz, Sunnersdorf und Raib.
 Gendarm: Herrmann, Robert.

Kgl. Brandversicherungsamt f. Maschinen, (Feuer-, Explosions-, Blitzschlag- u. Maschinenversicherungen), Dresden-A., Sidonienstr. 14.

Königl. Schlachtsteuereinnahme.

(Gittersee, Pötschappeler Str. 1.)

Einnahmerin: Frau Müller.

Ortsrichter.

Körner, Paul, Gutsbes., Dorfstr. 11. ☎ 16693.

Gerichtsschöppe.

Kleinert, Friedrich, Ziegeleipächter, Sunnersdorfer Str. 7. ☎ 7408.

Gemeindevaisenräte.

Miersch, Hugo, Oberlehrer, Schulstr. 8. 1.; Gutmann, Traugott, Lederhändler, Dresdner Str. 3. pt.

Armenpfleger.

I. Bezirk: Dresdner Str. 1—31; Kaiser Str.; Sunnersdorfer Str.; Strehleener Str. Gemeinderatsmitglied Groher, Bismarckstr. 5.
 II. Bezirk: Körnerstr. 1—17 a; Rathausstr. Bismarckstr.; Felsenkellerstr. Gemeinderatsmitglied Hilbert, Dorfstr. 5.
 III. Bezirk: Körnerstr. 19—29; Gittersee Str.; Plauensche Str.; Dorfstr.; Pötschappeler Str.; entfernt liegende Grundstücke. Gemeinderatsmitglied Schneider, Bergstr. 5.
 IV. Bezirk: Dresdner Str. 51—65; Schulstr.; Bergstr. Gemeinderatsmitglied Wahner, Bismarckstraße 19. 1.

Kirchenvorstand.

Vorsitzender: Paul, Oskar, Pfarrer, Körnerstraße 17; stellvert. Vors.: Schneider, Oswald, Priv., Körnerstr. 15; Mitglieder: Dreßler, Hugo, Gem.-Vorst., Körnerstr. 17 a; Günther, Wilhelm, Priv., Körnerstr. 13; Kleinert, Friedrich, Ziegeleipächter, Sunnersdorfer Str. 7; Hilbert, Richard, Gutsbesitzer, Dorfstr. 6.; Pesschke, Karl, Priv., Bismarckstraße 9; Miersch, Hugo, Oberlehrer, Schulstraße 8; Pötsch, Albert, Priv., Körnerstr. 12.

Betsaal.

(Körnerstr. 17.)

Ev.-luth. Pfarramt.

(Körnerstr. 17.)

Pfarrer: Paul, Oskar, Körnerstr. 17.

Kirchenkasse.

Kirchassen- u. Kirchrechnungsführer: Dieze, Ernst, emer. Oberlehrer, Körnerstr. 10. 1.

: Nur 3 Mk. vierteljährlich :
 bei Zustellung durch unsere Boten.

Dresdner Anzeiger